

Rezensionen von Buchtips.net

Perry Rhodan - Androiden: Folge 02: Der falsche Feind

Buchinfos

Verlag: Heinrich Bauer Verlag ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Science Fiction](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,99 Euro (Stand: 14. August 2024)

Im Jahr 2083 der Neuen Galaktischen Zeitrechnung leben die Bewohner der Milchstraße in einer Phase relativer Ruhe. Allerdings gärt unter der Oberfläche ein Konflikt. Perry Rhodan und der Mausbiber Gucky erhalten einen rätselhaften Notruf, der sie zum Planeten Chentap führt, wo Roboter die eingeborene Bevölkerung bekämpfen, angeblich im Namen Perry Rhodans selbst. Unterdessen muss die positronisch-Semitronische Entität Aurelia Bina versuchen, die Föderation Normon davor bewahren, ins Chaos abzurutschen.

Mit "Der falsche Feind" kommt der zweite Band der diesjährigen Perry-Rhodan-Miniserie daher, die diesmal auf den Titel "Androiden" hört und den Kampf Mensch gegen Maschine thematisiert. Madeleine Puljic zeichnet sich für den Roman verantwortlich und setzt das um, was Kai Hirdt, Exposéautor und Verfasser des ersten Bandes in "Totenozean" auf den Weg gebracht hat.

"Der falsche Feind" liest sich noch spannender als der Auftakt, zumal Perry und Gucky hier eine größere Rolle haben, was gerade Einsteigern ins Perryversum gefallen wird. Auch der Handlungsstrang um Aurelia Bina ist überaus spannend, zumal sie ein wirklich interessanter Charakter ist. Natürlich endet auch diese Folge mit einem Cliffhanger für den dritten Band.

Stilistisch liest sich "Der falsche Feind" ebenso gut wie sein Vorgänger. Bedingt durch die Tatsache, dass die Sprache hier nicht so Rhodan spezifisch wie in der Hauptserie ist, sind diese Miniserien oft gut für den Einstieg geeignet. Doch auch Stammleser werden an diesem Roman hier ihre Freude haben.

Madeline Puljic setzt die Handlung von "Androiden" sehr lesenswert fort. "Der falsche Feind" ist ein spannender Roman, der einige Höhepunkte besitzt und die Lust auf die Fortsetzung weiter anheizt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[17. April 2024]